

**Ergebnisvermerk**  
**der gemeinsamen Beratung der Delegationsleiter**  
**und der Koordinierungsgruppe (K) der IKSE**  
**am 24.05. und 25.05.2005 in Magdeburg**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

Die Beratung wurde vom Präsidenten der IKSE, Herrn Dipl.-Ing. J. Kinkor, eröffnet und geleitet. Er stellte den neuen Leiter der tschechischen Delegation, Herrn RNDr. Jan Hodovský vom Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, vor. Der Delegationsleiter der EU, Herr Dr. H. Blöch, hatte sich entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde angenommen.

**TOP 2      Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 17. Tagung der IKSE am 18.10. und 19.10.2004 in Leipzig**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 17. Tagung der IKSE am 18.10. und 19.10.2004 in Leipzig zur Kenntnis.

**TOP 3      Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 17. Tagung der IKSE am 18.10. und 19.10.2004 in Leipzig**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 17. Tagung der IKSE am 18.10. und 19.10.2004 in Leipzig (November 2004 – April 2005) zur Kenntnis.

2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat der IKSE
  - den Entwurf eines Informationsflyers der IKSE vorzubereiten, der den wichtigsten Ergebnissen der fünfzehnjährigen Tätigkeit der IKSE seit ihrer Gründung im Jahr 1990 gewidmet sein wird,
  - den Entwurf des Informationsflyers der IKSE bis spätestens Ende August 2005 den Delegationsleitern der IKSE zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren zu schicken,
  - nach der Bestätigung des Entwurfs des Informationsflyers der IKSE dessen Druck so zu gewährleisten, dass der Flyer zur 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag zur Verfügung steht.

**TOP 4**

**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe  
(Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen zur Kenntnis, dass der Europäischen Kommission bis zum 22. März 2005 für die internationale Flussgebietseinheit Elbe folgende Berichte übergeben wurden:

Deutschland:

- Bericht 2005 für die internationale Flussgebietseinheit Elbe
- Nationaler Bericht für den deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe
- 5 B-Berichte der Koordinierungsräume im deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Tschechische Republik:

- Bericht 2005 für die internationale Flussgebietseinheit Elbe
- Nationaler Bericht 2005 für den tschechischen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe inklusive eines kompletten Satzes der B-Karten für die Koordinierungsräume im tschechischen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Polen:

- Bericht 2005 für die internationale Flussgebietseinheit Elbe
- B-Bericht für den polnischen Teil des Koordinierungsraumes „Obere und mittlere Elbe“ der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Österreich:

- Bericht 2005 für die internationale Flussgebietseinheit Elbe
- Nationaler Bericht 2005 für Österreich (Österreichischer Bericht über die IST-Bestandsaufnahme)

3. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD danken der deutschen Seite für die Vorbereitung der 3. internationalen Elbe-Ministerkonferenz zur Verabschiedung des „Berichts 2005 der internationalen Flussgebietseinheit Elbe gemäß Art. 15 Abs. 2 der EG-Wasserrahmenrichtlinie“ am 03.03.2005 in Dresden und für die Unterstützung des anschließenden Seminars zu den Ergebnissen der Bestandsaufnahme nach Art. 5 der EG-Wasserrahmenrichtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe am 03.03. und 04.03.2005 in Dresden. Sie danken dem Sekretariat der IKSE für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Durchführung des Seminars.
4. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD wurden von der Arbeitsgruppe WFD gebeten, die Finanzierungsmöglichkeiten für einen internationalen interaktiven digitalen „Bericht 2005“ in den nationalen Sprachfassungen (Deutsch, Tschechisch, Polnisch) zu prüfen und das Ergebnis dem Sekretariat der IKSE bis Ende Juni 2005 mitzuteilen. Die konkreten auf die einzelnen Staaten im Einzugsgebiet der Elbe entfallenden Beträge werden den Delegationsleitern der IKSE sowie den Vertretern Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD durch den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD unmittelbar nach der am 02.06. und 03.06.2005 stattfindenden 15. Beratung der Arbeitsgruppe WFD mitgeteilt.
5. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD beauftragen die Arbeitsgruppe WFD, bis Ende des Jahres 2005 eine gemeinsame Konzeption für das koordinierte Monitoring der internationalen Flussgebietseinheit Elbe gemäß Art. 8 der EG-Wasserrahmenrichtlinie zu erarbeiten. Darüber hinaus erachten sie es als wünschenswert, einen gemeinsamen zusammenfassenden Bericht gemäß Art. 15 der Wasserrahmenrichtlinie über die in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe aufgestellten Überwachungsprogramme zu erarbeiten.
6. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, bei der 18. Tagung der IKSE einen Entwurf für die weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe in den Jahren 2005 bis 2009 (Aufgaben, Inhalte, Termine) vorzulegen.
7. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, bis Juni 2006 eine zusammenfassende Übersicht über die wichtigsten Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe gemäß Art. 14 der Wasserrahmenrichtlinie vorzubereiten.
8. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, auf der 18. Tagung der IKSE einen Entwurf für die Form und Organisationsregeln des internationalen Elbeforums vorzulegen.
9. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD beauftragen den Präsidenten der IKSE, den Vertrag über die Nutzung der Lizenz des Produktes EuroGlobalMap (EGM) für den Zeitraum 2005 – 2009 mit der Firma EuroGeographics und die Verträge über die Nutzung der Lizenz mit weiteren Lizenznehmern abzuschließen.

Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die mit der Nutzung der EuroGlobal-Map-Lizenz in den Jahren 2005 – 2009 verbundenen Kosten in Höhe von insgesamt 6 480 € aus dem Haushalt der IKSE finanziert werden.

**TOP 5**

**Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe HWS über die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den vorgelegten Entwurf der Gliederung zum „Ersten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ mit Stichtag 31.12.2005 (Anlage 2) und bitten die Arbeitsgruppe HWS, in diesem Zusammenhang einen Informationsflyer mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse für die breite Öffentlichkeit vorzubereiten.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die anderen Arbeitsgruppen der IKSE, die Arbeitsgruppe HWS auf Anfrage bei der Bearbeitung des „Ersten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zu unterstützen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE danken Herrn Malek, der im September 2005 seine berufliche Tätigkeit beendet, für die geleistete Arbeit als Vorsitzender der Arbeitsgruppe HWS und wünschen ihm im weiteren Leben viel Erfolg.

**TOP 6**

**Stand der Erarbeitung des Vierten Berichts über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ (Beschluss 17/4c/4, Punkt 5 der 17. Tagung der IKSE)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe AP zum Stand der Bearbeitung des Vierten Berichts über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 2003 bis 2004 zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den vorgelegten Gliederungsvorschlag für den Vierten Bericht über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 2003 bis 2004 (Anlage 3).
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die anderen Arbeitsgruppen der IKSE um die zeitgerechte Lieferung der Beiträge für den Vierten Bericht über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 2003 bis 2004 entsprechend des in der Gliederung aufgeführten Zeitplans.

**TOP 7**

**Stand der Erarbeitung des „Gewässergüteberichts Elbe 2000 – 2003“  
(Beschluss 17/4d/5, Punkt 4 der 17. Tagung der IKSE)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe M zum Stand der Erarbeitung des „Gewässergüteberichts Elbe 2000 – 2003“ zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zur Kenntnis, dass der „Gewässergütebericht Elbe 2000 – 2003“ nur auf den Internetseiten der IKSE veröffentlicht wird.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe M, den Entwurf des „Gewässergüteberichts Elbe 2000 – 2003“ bis zum 15.07.2005 zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren vorzulegen.

**TOP 8**

**Stand der Erarbeitung der Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet“  
(Beschluss 17/4g/8, Punkt 2 der 17. Tagung der IKSE)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht zum Stand der Erarbeitung und das Manuskript der Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet – ein geographisch-hydrologischer und wasserwirtschaftlicher Überblick“ (Stand: 10.05.2005) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe Hy, in Zusammenarbeit mit der Autorengruppe und dem Sekretariat der IKSE die Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet - ein geographisch-hydrologischer und wasserwirtschaftlicher Überblick“ abzuschließen und sie einschließlich eines groben Layouts bis zum 07.07.2005 den Delegationsleitern der IKSE zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren zu übergeben.
3. Die Delegationsleiter der IKSE senden eventuelle Anmerkungen zur Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet - ein geographisch-hydrologischer und wasserwirtschaftlicher Überblick“ zusammen mit der gewünschten Anzahl an Exemplaren der Publikation für den Bedarf der nationalen Delegationen bis zum 28.07.2005 an das Sekretariat der IKSE.
4. Die Delegationsleiter bestätigen die Auflage der Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet - ein geographisch-hydrologischer und wasserwirtschaftlicher Überblick“ in Höhe von 1 000 Exemplaren in tschechischer Sprache und 2 500 Exemplaren in deutscher Sprache.
5. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet - ein geographisch-hydrologischer und wasserwirtschaftlicher Überblick“ aus den Mitteln der IKSE finanziert wird.

6. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat der IKSE, die erforderlichen Schritte für den Druck der Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet - ein geographisch-hydrologischer und wasserwirtschaftlicher Überblick“ so einzuleiten, dass die Publikation zur 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag zur Verfügung steht. Gleichzeitig bitten sie das Sekretariat zu prüfen, ob die Publikation Interessenten außerhalb der IKSE-Strukturen gegen eine Schutzgebühr zur Verfügung gestellt werden kann.

**TOP 9**

**Probetrieb des kombinierten emissions-/immissionsorientierten Ansatzes zur Identifizierung von unfallbedingten Gewässerbelastungen an ausgewählten Messstationen des Internationalen Messprogramms der IKSE (Beschluss 17/4e/6, Punkt 3 der 17. Tagung der IKSE)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe M zum Probetrieb des kombinierten emissions-/immissionsorientierten Ansatzes zur Identifizierung von unfallbedingten Gewässerbelastungen an ausgewählten Messstationen des Internationalen Messprogramms der IKSE zur Kenntnis.

**TOP 10**

**Stationärer Unfallbekämpfungspunkt im Grenzabschnitt der Elbe (Beschluss 17/4e/6, Punkt 6 der 17. Tagung der IKSE)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zum Stand der Arbeiten an der Vorbereitung zur Errichtung eines stationären Unfallbekämpfungspunktes im Grenzabschnitt der Elbe und die Stellungnahme der EU-Delegation zur Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung aus Mitteln des EU-Kohäsionsfonds zur Kenntnis.

**TOP 11**

**Struktur und Arbeitsweise der IKSE (Beschluss 17/4h/9 der 17. Tagung der IKSE)**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Vorschlag zur Optimierung der Struktur der IKSE (Anlage 4). Diesen Vorschlag unterstützen auch die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD. Zur Erfüllung der Vorgaben aus der EG-Wasserrahmenrichtlinie wird die Arbeitsgruppe WFD in der neuen Struktur der IKSE mit Steuerungskompetenzen in Bezug auf die übrigen Arbeitsgruppen der IKSE ausgestattet. Die gemäß der neuen Struktur einzurichtenden Arbeitsgruppen sollen ihre Tätigkeit zum 01. September 2005 aufnehmen.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe „Optimierung der Struktur und Arbeitsweise der IKSE“, die Mandatsentwürfe der Arbeitsgruppen nach dem Vorschlag

für die neue Struktur der IKSE mit Unterstützung aus den anderen Arbeitsgruppen der IKSE vorzubereiten und diese Entwürfe den Delegationsleitern der IKSE bis zum 25. Juni 2005 zur Beratung auf schriftlichem Wege zur Verfügung zu stellen. Die Delegationsleiter der IKSE teilen eventuelle Hinweise zu den Mandatsentwürfen der Arbeitsgruppen und eventuelle weitere Hinweise zum Vorschlag zur Optimierung der Struktur und Arbeitsweise der IKSE bis zum 15. Juli 2005 dem Sekretariat der IKSE mit.

3. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen zur Kenntnis, dass im Sinne der neuen Struktur der IKSE die Bundesrepublik Deutschland die Bereitschaft erklärt hat, den Vorsitz in den Arbeitsgruppen „EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe“ (WFD), „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) und „Datenmanagement“ zu übernehmen, und die Tschechische Republik bereit ist, den Vorsitz in den Arbeitsgruppen „Hochwasserschutz“ (HWS) und „Datenmanagement“ zu übernehmen. Die Delegationsleiter der IKSE werden sich weiter mit der Frage des Vorsitzes in den Arbeitsgruppen befassen und das Ergebnis der gegenseitigen Abstimmung dem Sekretariat der IKSE spätestens bis zum 31. Juli 2005 mitteilen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE teilen dem Sekretariat der IKSE bis zum 31. Juli 2005 Vorschläge für die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen (Vorsitzende, Sprecher und Mitglieder der nationalen Delegationen) der IKSE nach dem Vorschlag für die neue Struktur mit. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen der IKSE sollen
  - über die Kompetenz verfügen, auf nationaler Ebene die erforderlichen Daten und Informationen einzuholen,
  - mit den Bearbeitern der jeweiligen Thematik auf nationaler Ebene kommunizieren,
  - die Erarbeitung von nationalen Stellungnahmen absichern und über die jeweiligen Fachleute die Erstellung der erforderlichen Fachbeiträge im Zusammenhang mit der Erfüllung der festgelegten Aufgaben in den Arbeitsgruppen gewährleisten,
  - durch die Institutionen unterstützt werden, in denen sie tätig sind,
  - über Kompetenzen für Verhandlungen auf internationaler Ebene verfügen.
5. Die IKSE wird im schriftlichen Verfahren bis zum 31. August 2005 über den Vorschlag zur Optimierung der Struktur der IKSE, die Mandatsentwürfe sowie die Besetzung des Vorsitzes der Arbeitsgruppen abstimmen.

**TOP 12**

**18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag**

**TOP 12.1. Entwurf des Ablaufs der 18. Tagung der IKSE**

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf des Ablaufs der 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag gemäß Vorlage DEL 05/1/11 (Anlage 5).

2. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Vorschlag, dass die Finanzierung des Festabends aus Anlass des 15. Jahrestages der Gründung der IKSE am 06.10.2005 in Prag aus dem Haushalt der IKSE mit einem Betrag in Höhe von ca. 1 700 € aus der Pos. 2.2.12 Sonstige Ausgaben unterstützt wird.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Vorschlag, dass die Reisekosten (ca. 1 500 €) von Gästen, die bereits im Ruhestand sind, im Zusammenhang mit der Teilnahme am Festabend aus Anlass des 15. Jahrestages der Gründung der IKSE am 06.10.2005 in Prag aus dem Haushalt der IKSE aus der Pos. 2.2.7 Reisekosten finanziert werden.

## **TOP 12.2. Entwurf der Tagesordnung für die 18. Tagung der IKSE**

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung der 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag (Anlage 6).

## **TOP 13**

### **Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2006**

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2006 mit den Hinweisen aus der Beratung zur Kenntnis (Anlage 7) und empfehlen der Kommission seine Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur. Dieser Entwurf des Haushaltsplans wurde unter der Voraussetzung erstellt, dass die Europäische Union 2006 nicht mehr Vertragspartei der IKSE sein wird. Falls sich diese Voraussetzung nicht erfüllt, wird die IKSE die Höhe des Beitrags der einzelnen Vertragsparteien zum Haushalt der IKSE für das Jahr 2006 neu festlegen.

## **TOP 14**

### **Verschiedenes**

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Vorbereitung des 12. Magdeburger Gewässerschutzseminars und des Abschlussseminars zum Projekt Elbe-Ökologie sowie über das Projekt GLOWA Elbe II zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die IKSE sich an der Vorbereitung und Durchführung des 12. Magdeburger Gewässerschutzseminars und des Abschlussseminars zum Projekt Elbe-Ökologie als Mitveranstalter beteiligt und bitten das Sekretariat der IKSE, die Zusammenarbeit mit den Organisatoren der Seminare zu gewährleisten und regelmäßig über die Vorbereitung der Seminare zu informieren.



3. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov in Verbindung mit dem 12. Magdeburger Gewässerschutzseminar stattfinden wird.
4. Die Delegationsleiter der IKSE unterstützen die Zusammenarbeit mit dem Projekt GLOWA Elbe II und bitten das Sekretariat der IKSE, die IKSE im Projektbeirat zu vertreten, bei Bedarf Kontakte zwischen den Projektnehmern und den entsprechenden Arbeitsgruppen der IKSE zu vermitteln sowie regelmäßig über diese Zusammenarbeit zu informieren.

**TOP 15**

**Termin und Ort der nächsten Beratung**

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 16. und 17. Mai 2006 in der Bundesrepublik Deutschland stattfinden.

**Anlagen:**

- |          |   |
|----------|---|
| Anlage 1 | Teilnehmerliste   |
| Anlage 2 | Gliederung zum „Ersten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ mit Stichtag 31.12.2005 (DEL 05/1/4rev.)                |
| Anlage 3 | Gliederung für den Vierten Bericht über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 2003 bis 2004 (Anlage 1rev. zur Vorlage DEL 05/1/5) |
| Anlage 4 | Vorschlag zur Optimierung der Struktur der IKSE   |
| Anlage 5 | Zeitlicher Ablaufplan der 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag (Anlage 1rev. zur Vorlage DEL 05/1/11)                             |
| Anlage 6 | Entwurf der Tagesordnung für die 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag (DEL 05/1/12rev.)   |
| Anlage 7 | Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2006 (DEL 05/1/13rev.)   |

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: Dipl.-Ing. Jaroslav Kinkor  
(Präsident der IKSE)